

Westdeutscher Jünglingsbund (Akt.-Ges.) in Barmen.

Gegründet: 17./11. 1892 in Elberfeld. Sitz nach Barmen verlegt lt. G.-V. vom 19./12. 1905.

Zweck: Förderung und Pflege des relig. Lebens der heranwachsenden männl. Jugend; Verbreitung guter Schriften; Gründung u. Pflege von evangel. Jünglings- und Männervereinen; Erbauung und Übernahme von Vereinshäusern, sowie Verwendung und Überlassung derselben zu geeignet erscheinenden Zwecken. Die Ges. besitzt z. Z. 14 Häuser und eine Druckerei.

Kapital: M. 30 000 in 150 Nam.-Aktien à M. 200. Die Übertragung einer Aktie bedarf der Genehmigung des Vorst.

Hypotheken: M. 789 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., bis zu 3% Div., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 12 648, Immobil. 818 324 abz. Hypoth. u. Anteile der Vereine 789 500, bleibt 28 824, Druckerei 33 850, Mobil. 1856, Waren 32 500, Papier 7000, Debit. 55 581, Verlagsrechte 20 000. — Passiva: A.-K. 30 000, Kredit. 98 922, R.-F. I 9415, do. II 51 021, Div. 900, Überweis. an den Westd. Jünglingsbund E. V. 2000. Sa. M. 192 260.

Dividenden: 1892—1904: Je 3%; 1905—1912: 0, 0, 3, 3, 3, 3, 3, 3%.

Direktion: L. Leithäuser jr., Elberfeld; Friedr. Wilh. Bergmann, Barmen.

Aufsichtsrat: Vors. G. Rosenkranz, H. Bick, Herm. Helbing, Elberfeld; J. Tillmann, Dir. H. Stuhmann, Barmen.

Prokuristen: Wilh. Behrend, Johs. Kiefel.

Aktiengesellschaft für gemeinnützige Unternehmungen zum Zwecke der Erziehung und Krankenpflege in Düsseldorf.

Gegründet: 15./2. 1902; eingetr. 26./2. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/1903; bis 1904 war der Sitz der Ges. in Aachen.

Zweck: Förderung der Erziehung und Krankenpflege durch Erwerb, Erbauung u. Einricht. von Erziehungs- und Krankenpflege-Anstalten.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./1. 1906 um M. 50 000. Die G.-V. v. 19./2. 1907 beschloss weitere Erhöhung um M. 600 000, begeben zu pari; auf diese neuen Aktien wurden eingebracht Grundstücke in Rath M. 250 000 abz. 100 000 Hypoth. = M. 150 000, Hausgrundstücke zu Düsseldorf, Hohenzollernstr. 22 u. 24 M. 150 000, ein zu Immerath, Kreis Erkelenz, gelegenes 5 bis 6 Morgen grosses Besitztum nebst dem aufstehenden Pflegehause für Epyleptische sowie ferner ca. 10 Morgen in derselben Gemeinde gelegenes Ackerland, Wert dieses Einbringens M. 310 000 abz. M. 10 000 Hypoth. = M. 300 000.

Hypotheken: M. 836 765 (Stand Ende 1912).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 1 570 179, Konto pro Diverse 22 086. — Passiva: A.-K. 750 000, Hypoth. 836 765, R.-F. 5500. Sa. M. 1 592 265.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. u. Abschreib. M. 42 300. — Kredit: Pacht M. 42 300.

Dividenden 1902—1912: 0%.

Direktion: Amtsrichter a. D. C. Treder, Paula Granderath, Düsseldorf, Mitgl. der Genoss. der Töchter vom heiligen Kreuze.

Aufsichtsrat: Vors. Louise Weber, Stellv. Bücher-Revisor Herm. Jos. Stahl, Theodora Becking, Elisabeth Swertz, Cornelia Streuff (Klosterdamen aus der Genoss. der Töchter vom heiligen Kreuze).

Bethanien-Verein, Diakonissenverein f. Allg. Krankenpflege Actiengesellschaft in Liquidation zu Frankfurt a. M.

Laut Beschluss der G.-V. v. 21./5. 1912 trat die Ges. in Liquid.

Zweck: Heranbildung u. Verwendung von Diakonissen im Werke christlicher Liebe.

Kapital: M. 4000 in 4 Inh.-Aktien à M. 1000 (s. Jahrg. 1901/1902).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Liegenschaften 102 545, Inventar 11 009, Kassa 4697. — Passiva: A.-K. 4000, Kredit. 40 586, R.-F. 400, Vermögensstand 73 265. Sa. M. 118 251.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Betriebskto 16 125, Vermögensstand 2176. — Kredit: Pflegegelder 16 094, Liebesgaben 2207. Sa. M. 18 302.

Liquidator: Prediger H. Mann, Frankf. a. M.

Aufsichtsrat: Vors. P. G. Junker, C. Schell, Ed. Hug.

Aktiengesellschaft Marienhaus in Heidelberg.

Gegründet: Am 20. Febr. 1886. **Zweck:** Fürsorge für dienende Mädchen vorzugsweise katholischer Konfession, insbesondere Erwerb u. Betrieb eines Hauses zur Beherbergung und Unterhaltung von Dienstmädchen und Verpflegung älterer Dienstboten.

Kapital: M. 15 000 in 75 Namen-Aktien à M. 200, nur übertragbar mit Gesellschaftsbewilligung.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.